

19. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at

GZ A 0168/1-2018

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie, Abteilung Soziologie und Kulturwissenschaft**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2019
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Methoden der empirischen Sozialforschung sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt im Bereich quantitativer Methoden der empirischen Sozialforschung, wobei Offenheit gegenüber qualitativen Ansätzen und deren Kombination (Mixed Methods) vorausgesetzt wird; es besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Dissertation eigene Fragestellungen und Forschungsinteressen zu verfolgen, wobei die Anbindungen an das Projekt SoWiDat (ISSP-Erhebungen für Österreich) und das fakultätsübergreifende Doktoratskolleg Statistics and Applied Data Science sowie die Einbindung in internationale Fachgesellschaften Möglichkeiten einer breiten facheinschlägigen Vernetzung bieten
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Soziologie oder eines verwandten sozialwissenschaftlichen Studiums mit Schwerpunkt in empirischer Sozialforschung; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen in quantitativer empirischer Sozialforschung, insbesondere im Umgang mit sozialwissenschaftlichen Surveys, Interesse an methodischen und methodologischen Fragestellungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit und soziale Kompetenz; Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten und Zielstrebigkeit; Kreativität und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4115 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. November 2018